

Germany-Lübeck: Electrical equipment and apparatus

OJ S 28/2022 09/02/2022

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverkehr Lübeck GmbH

Postal address: Ratekauer Weg 1-7

Town: Lübeck

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postal code: 23554

Country: Germany

Contact person: Maria Rhein

E-mail: maria.rhein@travenetz.de

Telephone: +49 451888-1422

Internet address(es):

Main address: www.swhl.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFYRZ7L/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFYRZ7L>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Ladeinfrastruktur - 3. BA

Reference number: R 4706/21

II.1.2. Main CPV code

31600000 Electrical equipment and apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur für 30 batterieelektrisch angetriebene Busse auf dem Busbetriebshof der Stadtverkehr Lübeck GmbH, Ratekauer Weg 1-7 in 23554 Lübeck (Los 1) und optional 10 weitere Ladepunkte unter dem Vorbehalt der Genehmigung von Fördermitteln (Los 2).
Die vollständige Fertigstellung und Inbetriebnahme sowie Abnahme der Systeme für beide Lose soll bis zum 31.12.2022 erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und anschließende Wartung von Ladeinfrastruktur (SL)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

50532000 Repair and maintenance services of electrical machinery, apparatus and associated equipment, 51110000 Installation services of electrical equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur für 30 batterieelektrisch angetriebene Busse auf dem Busbetriebshof der Stadtverkehr Lübeck GmbH, Ratekauer Weg 1-7 in 23554 Lübeck inkl. Erweiterung von Niederspannungsschaltanlagen um Sicherungsabgangsfelder, Kabelverlegung, Errichtung von Aluminium- Traversensystemen inkl. Statik und Tiefbau/Fundamentierung, Erweiterung eines Doppelbodensystems und Anbindung an ein Bestandssystem der Firma Straußberg und Voßding. Die vollständige Fertigstellung und Inbetriebnahme der Systeme ist bis zum 31.12.2022 geplant.

Folgende Komponenten sind zu liefern, montieren und in Betrieb zu nehmen:

1. 30 Ladegeräte mit einer Nennleistung von je 150 kW DC-Seitig und dem Steckerstandard CCS 2 und einem Gesamtwirkungsgrad der Ladegeräte von min. 93 %. (Schutzart der Ladegeräte min. IP 44).
2. Aufstellung der Ladegeräte auf einem zu erweiternden Doppelbodensystem innerhalb einer Abstellhalle
3. Kommunikationsschnittstelle der Ladegeräte: ISO15118, OCPP 1.6.
4. Anschluss der Ladegeräte an vorhandenes Lüftungssystem (Rückseitig an den Ladegeräten muss die erwärmte Abluft absaugbar sein).
5. Installation von Abgangsfeldern in bestehenden Niederspannungsschaltanlagen durch Einsetzen von NH-2 Abgangsfeldern mit Sammelschienenanbindung zur Versorgung der Ladeinfrastruktur, Liefern und Verlegen von Kabeln und Leitungen von bestehenden Schaltanlagen zu Ladegeräten bzw. von Ladegeräten zu Depotboxen.
6. Lieferung und Montage von vorkonfektionierten DC- Ladekabeln inkl. Stecker abgehängt an der Traversenkonstruktion.

7. 30 Depotboxen an den jeweiligen Traversenstützen der Ladepunkte installieren, und mit einem abgesetzten Bedienpanel mit LED-Anzeigen und NOT- HALT-Pilztastern ausstatten.
8. Anbindung an ein bestehendes Backend der Firma Straußberg und Voßding GmbH via OCPP 1.6 und VAS nach ISO-15118 mit SPS-Funktionalität zur Programmierung diverser Funktionen, Implementierung von Mess- und Sensoriksystemen. Gängige Kommunikationsschnittstellen (Protokolle aus Industrie/Ethernet etc.) müssen unterstützt werden. Datenarchivierung der Events/Messdaten ist vorzusehen.
9. Anbindung an einen bestehenden IT-Schrank und zum oben beschriebenen Lademanagementsystem als zentraler Ort zur Visualisierung und Programmierung der Systeme, Anbindung an weitere, vorhandene übergeordnete Systeme (Beispiel COSware /Busbetriebshofmanagementsystem).
10. Traversenkonstruktion über 2x2 Busspuren, statische Anbindung an bestehendes Traversensystem inkl. statischer Auslegung der Traverse sowie Fundamente nach Vorgaben (Statischer- und dynamischer Belastung), inkl. Anfahrschutzelemente vor Traverse. Die Traversenhöhe beträgt ca. 4 500 mm und erstreckt sich über Mehrere Reihen auf drei Spuren einer Hallenhälfte und zwei Spuren der anderen Hallenhälfte (Ist-Stand). Es sind Querverbindungen sowie Stützen und Sonderelemente vorzusehen, welche eine Installation innerhalb der Bestandshalle ermöglichen. Alle Arbeiten für die Herstellung, Lieferung und Installation der Einzelfundamente sind einzukalkulieren.
11. Erweiterung des bestehenden Lüftungssystems im direkten Anschlussbereich der Ladegeräte.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 260 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 6

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und anschließende Wartung von Ladeinfrastruktur
(optional)
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

50532000 Repair and maintenance services of electrical machinery, apparatus and associated equipment, 51110000 Installation services of electrical equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur für 10 batterieelektrisch angetriebene Busse auf dem Busbetriebshof des Stadtverkehr Lübeck analog Los 1.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 740 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 6

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei der Bewerbung sind die hier angegebenen Unterlagen vollständig mit einzureichen! Dies gilt auch für die unter Punkt III.1.2) und 1.3) abgeforderten Unterlagen/Nachweise/Erklärungen. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise komplett enthalten, werden nicht berücksichtigt.

Die Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB und elektronisch über die unter Ziff. I.3. genannte Vergabeplattform unter <https://www.dtyp.de/> abzugeben.

Die Erklärungen und Nachweise sollen in der angegebenen Reihenfolge (1) - (19) zusammengefasst werden und als Ganzes, bestenfalls durchnummeriertes Dokument abgegeben werden.

Als vorläufiger Eignungsnachweis wird zudem die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert, soweit diese die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise umfasst. Von ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes einzureichen.

Soweit die Aktualität der Eigenerklärung bzw. des Eignungsnachweises gefordert wird, bedeutet dies, dass die Erklärung bzw. der Nachweis nicht älter als 6 Monate oder mindestens noch 6 Monate gültig zu sein hat. Folgende Nachweise/Angaben sind zu leisten:

1. Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszuges oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist.
2. Vorlage eines aktuellen Gewerbezentralregistrauszugs oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist.
3. Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB vorliegen sowie keine Ausschlussgründe nach §§ 19, 21 MiLoG, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG und § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG vorliegen.

Ein vorgefertigtes Formular der Eigenerklärung kann beim oben genannten kaufmännischen Ansprechpartner angefordert werden. Das Formular steht alternativ im Projektraum dieser Ausschreibung auf der Vergabepattform dtvp bereit, der Link ist der Veröffentlichung zu entnehmen.

Bitte beachten Sie: Das Formular zur Eigenerklärung ist zwingend vom Teilnehmer vor Abgabe des Teilnahmeantrages anzufordern bzw. von der Plattform herunter zu laden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

4. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,
5. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
6. Bescheinigung über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mind. für das laufende Kalenderjahr),
7. GuV-Rechnungen der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre, soweit das Unternehmen bereits solange besteht. Ansonsten ist zu erklären, seit wann das Unternehmen besteht und sind die GuV-Rechnungen aus den Jahren des Bestehens des Unternehmens vorzulegen,
8. Umsatz mind. aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Aufträgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

9. Personalentwicklung mind. der letzten 3 Jahre für vergleichbare Aufträge,
10. Derzeitige Personalkapazität für vergleichbare Aufträge,
11. Voraussichtliche Personalkapazität für vergleichbare Aufträge zum Zeitpunkt der Auftragserteilung,
12. Für dieses Projekt geplantes Personal inkl. Qualifikationsprofil zentraler Mitarbeiter, insbesondere Hauptansprechpartner,

13. Fernbetreuung und Störungsbeseitigung (Softwareseitig) 24/7 verfügbar durch deutschsprachiges Personal - Sitz der Servicekräfte innerhalb Deutschlands,
 14. Zusicherung einer Störungsbehebung von softwareseitigen Störungen (Seitens Lademanagement- oder der Ladegerät - internen Software) innerhalb von 4 Stunden. Als Störung wird hierbei die nicht mehr gegebene oder durch Störungen unterbrochene Lademöglichkeit von einem oder mehreren Ladegeräten definiert,
 15. Zusicherung eines Einsatzstarts bei hardwareseitigen Störungen nach Kontaktaufnahme von max. 4 Stunden - definiert durch Ankunft eines Service-Technikers zwecks Diagnose oder Behebung der Störung oder analog der Versand von Ersatzteilen bei Hardware-Seitigen Schäden oder Störungen
 16. Servicestützpunkt im Umkreis von 200 km um Lübeck (Fachpersonal/Elektrofachkräfte) - Name + Anschrift des Service-Stützpunktes,
 17. Nachweis der Zertifizierung nach DIN ISO 9001,
 18. Nachweis der Zertifizierung nach DIN ISO 14001,
 19. Referenzen: Nennung von mindestens zwei Referenzen über in den letzten 3 Jahren (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum der Teilnahmefrist) abgeschlossene Projekte zur Lieferung und Ausrüstung von Ladeinfrastruktur für Elektrobusse als Projektauftragnehmer (vgl. Mindestanforderung Nr. 4) mit einer Ladeleistung von mindestens 1MW pro Standort und einer Kommunikation gemäß der Din SPEC 70122 oder der ISO 15118 unter Benennung
 - (a) des Auftraggebers nebst Benennung von
 - (b) Ansprechpartner*in mit
 - (c) Telefonnummer und
 - (d) E-Mail-Adresse sowie
 - (e) der Anzahl der umgesetzten Ladepunkte,
 - (f) des Leistungszeitraums,
 - (i) der Auftragssumme.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
 Mindestanforderungen zu lfd. Nr.19: Referenzen:
1. Mindestens 2 Referenzen müssen auf dem Gebiet der Europäischen Union erbracht worden sein.
 2. Die installierte Ladeleistung muss je Referenzprojekt mindestens 1MW betragen.
 3. Kommunikation gemäß der DIN SPEC 70122 oder der ISO 15118.
 4. Der Bewerber muss Projektauftragnehmer im Sinne eines Auftragnehmers mit wesentlichem Anteil in Eigenleistung sein.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Eine Vor-Ort-Besichtigung des Standorts ist für die Anbieter verpflichtend.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Siehe spätere Verdingungsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Für beide Lose erhält der Auftraggeber Fördermittel. Für Los 2 steht die Bewilligung zum Zeitpunkt des Verfahrensbeginns aus. Sollte die Förderung versagt werden, stellt der Auftraggeber das Los 2 ein (§ 57 SektVO).
2. Die Fördermittelgeber erwarten vom Auftraggeber die Übergabe von Fahrzeugdaten sowie Zustandsdaten der Ladeinfrastruktur. Der potentielle Auftragnehmer hat den Auftraggeber bei der Bereitstellung der Daten vollumfänglich zu unterstützen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Postal address: Düsternbrooker Weg 94
Town: Kiel
Postal code: 24105
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/02/2022